

Röder Journal

Stadt Gröditz

Mitteilungsblatt der Stadt Gröditz
mit den Ortsteilen

Nauwalde | Nieska | Schweinfurth | Spansberg

Unsere **Stadt**. Lebendige **Tradition**. Erfrischend **jung**.



Ausgabe 10/2025

15. Oktober 2025



Herbstzeit in Gröditz

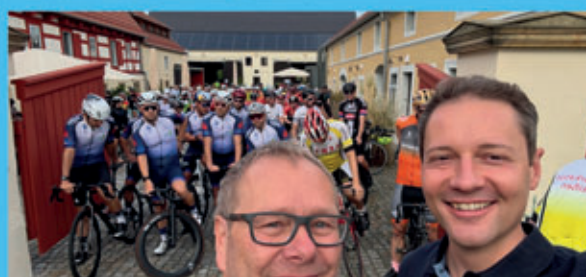
Wenn die Blätter gold sich färben
und das Laub die Straßen schminkt,
morsche Dunkelheit das Helle
langsam in die Knie zwingt.

Norbert van Tiggelen

Eichenhain Gröditz, Foto © Leonard Ihbe



Ein riesiges Danke an alle –
Das war das 3. Bike & Kids Gröditz



Partnerschaft & Pedale – Partnerstädte-treffen und
20. Elbe-Röder-RTF an einem Wochenende



25. Todestag des Ehrenbürgers Siegfried Richter –
Gedenken an einen Wegbereiter der Stadt Gröditz



35 Jahre Gröditzer Tennisclub

Veranstaltungsübersicht Gröditz Oktober bis Dezember 2025

Oktober

Mi, 15.10.25 Seniorencafé im Dreiseithof Gröditz, 15.00 Uhr, Ansprechpartner/Anmeldung Hr. Liberski, Tel. 0177 5962539

Fr, 24.10.25 Mediencafé in der Stadtbibliothek im Dreiseithof Gröditz zum Thema „Digitales Bezahlen“, Anmeldung unter Tel. 035263 67348 oder bibo@groeditz.de

Fr, 24.10.25 Comedy-Dinner „Frauen sind schärfer, als Mann glaubt“, Spanischer Hof Gröditz, 19.00 Uhr, Tickets 68,50 € inkl. 3-Gang-Menü, www.spanischer-hof.de/veranstaltungen

November

Do, 06.11.25 Laternen basteln beim Kinderlesecafé, Stadtbibliothek im Dreiseithof Gröditz, 16.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035263 67348 oder bibo@groeditz.de

Fr, 07.11.25 Krimi-Dinner „Mord zwischen Messer und Gabel“, Kriminalgeschichten, in denen das Essen eine Rolle einnimmt, Spanischer Hof Gröditz, 19.00 Uhr, Tickets 68,50 € inkl. 3-Gang-Menü, www.spanischer-hof.de/veranstaltungen

Mi, 12.11.25 Seniorencafé im Dreiseithof Gröditz, 15.00 Uhr, Ansprechpartner/Anmeldung Hr. Liberski, Tel. 0177 5962539

Sa, 15.11.25 4. Vereinsturnier in der Peacock Bar, 17.00-21.00 Uhr, Team aus 6 Personen, 16 Startplätze, Anmeldung unter www.peacock-bar.de/vereinsturnier

Di, 18.11.25 Nachmittag der offenen Tür, Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz, 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa, 22.11.25 Krimi-Dinner „Das Sachsenkomplott – 3 Gauner auf Streifzügen“, Kriminalgeschichten, in denen das Essen eine Rolle einnimmt, Spanischer Hof Gröditz, 19.00 Uhr, Tickets 68,50 € inkl. 3-Gang-Menü, www.spanischer-hof.de/veranstaltungen

Sa, 22.11.25 SHOPHONKS -Nachholtermin- live im Dreiseithof Gröditz, 19.00 Uhr, Tickets im Rathaus Gröditz und online unter www.eventfrog.de

Fr, 28.11.25 Krimi-Dinner „Der Gendarm von St. Toupet“, Spanischer Hof Gröditz, 19.00 Uhr, Tickets 68,50 € inkl. 3-Gang-Menü, www.spanischer-hof.de/veranstaltungen

Fr, 28.11.25 Literarisches Lesecafé mit Jörg Mehnert „Kein Rad ab“, Stadtbibliothek im Dreiseithof Gröditz, 15.30 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035263 67348 oder bibo@groeditz.de

Mi, 26.11.-Fr, 28.11.25 Vorglühen im Dreiseithof Gröditz

Sa, 29.11.-So, 30.11.25 Weihnachtsmarkt im Dreiseithof Gröditz

Dezember

Mi, 12.12.25 Seniorencafé mit großer Weihnachtsfeier in der Kulturstätte Gröditz., 15.00 Uhr, Ansprechpartner/Anmeldung Hr. Liberski, Tel. 0177 5962539

Gesundheits- und Sportangebote in Gröditz

Hatha Yoga Kurs bis 11.12.25

immer donnerstags, 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr & 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz, Einzel- bzw. Probestunde möglich; Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 4537835, www.treffpunkt-yoga.de

Hatha Yoga Kurs auf dem Stuhl, bis 27.11.25

immer donnerstags, 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr & 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz, Anmeldung möglich – freie Plätze vorhanden, Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 4537835, www.treffpunkt-yoga.de

108 Hatha Yoga Sonnengrüße – mit Kraft durch den Herbst

Samstag, den 15. November 2025 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz, Yogakenntnisse erforderlich, Anmeldung möglich – freie Plätze vorhanden, Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 017345378 35, www.treffpunkt-yoga.de

Mantra - Klang - Yogastunde mit Katja & Katja - meditativ in die Weihnachtszeit

Donnerstag, den 18. Dezember 2025 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz, Yogakenntnisse erforderlich, Anmeldung möglich – freie Plätze vorhanden, Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 453 78 35, www.treffpunkt-yoga.de

Entspannung & Stressbewältigung mit Tai Chi im Dreiseithof Gröditz bis 18.12.25, Immer donnerstags 19.15 – 20.15 Uhr (18.00 Uhr Kurs ist bereits ausgebucht) Termine & Anmeldung: Uta Nisius, Mobil 0172 6317652, E-Mail: u.nisius.un@googlemail.com

Die Kraft der Natur – Kurse

29.10.2025 18.00 bis 20.00 Uhr LIVE ABEND - Ätherische Öle gegen den Winterblues: Natürliche Stimmungsaufheller für dunkle Tage - mit leckeren & gesunden Snacks - Showroom Gröditz - Unkosten 7,50 Euro

11.11.2025 18.00 bis 20.00 Uhr LIVE ABEND - Gesunde Wellness Basics (optimierte Nahrungsergänzung + Öle) – mit leckeren & gesunden Snacks – Showroom Gröditz – Unkosten 7,50 Euro

26.11.2025 18.00 bis 20.00 Uhr LIVE ABEND - Elternschule: Ätherische Öle & Kindergesundheit - mit leckeren & gesunden Snacks - Showroom Gröditz - Unkosten 7,50 Euro.

Anmeldung: www.diekraftdernatur.eu/kurse/workshops-kurse, Nicole & Andreas Hepp, Mobil: 0176 24287254, E-Mail: nicole@teamkraftdernatur.de

Super Dance Club

Zumba Fitness

immer dienstags 18 Uhr Sporthalle Oberschule Gröditz
immer freitags 19 Uhr Sporthalle Oberschule Gröditz

Line Dance

immer mittwochs 19 Uhr im großen Saal, Dreiseithof Gröditz

TSV Blau-Weiß Gröditz

Leichtathletik, Tischtennis, Handball, Volleyball, Gymnastik, Kegeln, Kraftsport, Stepp Aerobic, Walking, Schwimmen, Boxen Sportbüro geöffnet Di, Do 8.00-12.00 Uhr, Tel. 035263 35233, Alle Infos und Trainingszeiten unter www.tsv-bw-groeditz.de

Hilfs- und Beratungsstellen in Gröditz

Projekt TANDEM in Gröditz

Beratung bei Erziehungsfragen und anderen familienbezogenen Themen, Begleitung bei Bewerbungen, Unterstützung bei der Suche nach Arbeit, Ausbildung oder beruflicher Weiterentwicklung, Unterstützung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, Begleitung bei Behördengängen, Arztbesuchen und Wohnungssuche, Unkomplizierter Zugang zu weiteren Beratungsangeboten wie z.B. Schuldnerberatung, psychologische Beratung TÜV Rheinland Akademie GmbH

Mozartallee 4, 01609 Gröditz, Mo bis Fr 8.00 bis 15.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Kelle Tel. 03525 51885-17, Mobil: 0160 98005363, E-Mail: Liliana.Kelle@de.tuv.com

Allgemeine Soziale Beratung, Diakonie im Dreiseithof Gröditz (Haus 1, über Stadtbibliothek)

Sprechzeiten: jeden Montag, 9.00 bis 11.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner: Dipl.-Sozialarbeiter Thomas Eisenhauer, Tel. 03525 734319, thomas.eisenhauer@diakonie-meissen.de
Beratung zu Sozialleistungen, Unterstützung bei der Beantragung von Sozialhilfe, Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder sozialen Notlagen, Vermittlung von spezialisierten Hilfeangeboten

Erziehungsberatungsstelle/Familienkompass der Volkssolidarität Riesa-Großenhain e.V.

Diagnostik, Beratung und Therapie bei Erziehungsfragen, seelischen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten, Leistungsproblemen, familiären Krisen, sexueller Gewalt

Beratung bei Trennung und Scheidung (z.B. Betreuung der Kinder)
Jugendberatung

Informationsvermittlung

Vermittlung von Hilfsangeboten

Prävention in Schulen und Kindertagesstätten

Ansprechpartnerin: Frau Krusch

Am Kanal 27, 01609 Gröditz

Tel.: 035263-68841, Mail: fk@volkssolidariteat-rg.de

Suchtberatung im Dreiseithof Gröditz

donnerstags von 9.00 bis 13.00 Uhr, Termine finden nur nach vorheriger Vereinbarung über die Suchtberatungsstelle in Riesa statt: 03525 5184251

Schiedsstelle im Dreiseithof Gröditz

(Haus 1, über Stadtbibliothek) Sprechzeit jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr (und nach Vereinbarung), Anmeldung: oliver.teichert@friedensrichter.de

Versichertenberatung im Dreiseithof Gröditz

Ehrenamtliche Versichertenberaterin des Deutschen Rentenversicherung Bund, Antje Matthes, Tel. 0157 34093480

Beratung nach Terminvereinbarung

Jeden 2. Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dreiseithof Gröditz

Mobile Jugendarbeit im Stadtteiltreff Gröditz

(Mozartallee 14, 01609 Gröditz, gegenüber der Oberschule Gröditz)

Öffnungszeiten: jeden Die und Do, 14:00 bis 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Annelie Hauptvogel,

Tel. 015901389900, E-Mail a.kommritz@roederaue.de

Freizeitangebote, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Workshops, Projekte



Erster Feuerwehr-Bowling Cup in der Peacock Bar Gröditz

Am Samstag, dem 20. September, hieß es in der **Peacock Bar Gröditz**: „Feuer frei auf die Pins!“ – und zwar beim großen **1. Feuerwehr-Bowling Cup**.

Acht Mannschaften der umliegenden Freiwilligen Feuerwehren waren angetreten, um in zwei spannenden Vorrunden und einem packenden Finale zu zeigen, wer den heißesten Wurf draufhat. Mit viel Spaß, einer entspannten Atmosphäre, leckeren Drinks und jeder Menge Strikes war die Stimmung von Anfang an großartig.

Am Ende konnte sich die **Ortsfeuerwehr Strießen** den begehrten **Wanderpokal** und eine Vereinszuwendung sichern. Den **zweiten** Platz belegte die **Freiwillige Feuerwehr Lichtensee**, dicht gefolgt von der **FFW Paußnitz** auf **Platz drei**. Und auch der vierte Platz ging nicht leer aus: Die **FFW Frauenhain** durfte die „Goldene Ananas“ mit nach Hause nehmen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Feuerwehren, die trotz der hohen Einsatzdichte an diesem Wochenende Zeit gefunden haben, um gemeinsam mit uns diesen tollen Abend zu verbringen. Ihr habt das Turnier zu einem echten Highlight für uns gemacht!

Und weil es so schön war, steht der nächste Termin bereits fest: **26. September 2026**. Anmeldungen sind ab sofort online möglich.

Wir wünschen allen Feuerwehren weiterhin alles Gute, möglichst wenige Einsätze – und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Bowling Cup in der Peacock Bar Gröditz!

Offen für alle Vereine findet am 15.11.25 bereits das 4. Vereinsbowling in der Bar statt. Anmeldungen online unter: <https://peacock-bar.de/vereinsturnier/>

M. Hofmeister, Peacock Bar Gröditz



Das nächste RöderJournal erscheint am 14.11.2025.
Redaktionsschluss ist am 30.10.2025.

Die aktuellen RöderJournal Ausgaben sowie das e-Amtsblatt finden Sie unter www.stadt-groeditz.de/rathaus-service/amtsblatt.
Redaktionelle Zuarbeiten senden Sie per E-Mail an roederjournal@groeditz.de.

**Wir wünschen
einen schönen Herbst!**

Ein riesiges Danke an alle – Das war das 3. Bike & Kids Gröditz

Am 14. September 2025 haben wir wieder gemeinsam gezeigt, wie viel Spaß Biker, Kids und die ganze Stadt Gröditz zusammen haben können! Das 3. Bike & Kids Gröditz war ein voller Erfolg – und das haben wir vor allem euch zu verdanken!

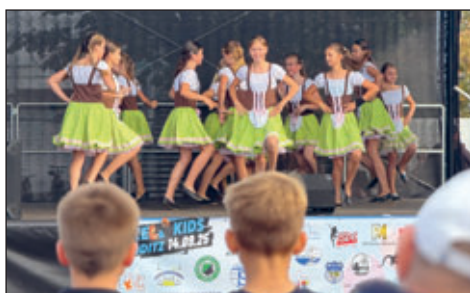
Zum dritten Mal fand das besondere Event Bike & Kids Gröditz statt – eine gelungene Gemeinschaftsaktion der Bikergruppe, der Stadtverwaltung Gröditz und der Kulturstätte Wolf Gröditz. Trotz anfänglicher Regenwolken haben die strahlenden Kinder-Augen schnell den Himmel aufgeklärt. Von Hüpfburgen, Spielen und Ponyreiten über coole Airbrush-Tattoos bis hin zur Ersten Hilfe für Kinder, sportlichen Aktionen und Feuerwehr – war alles am Start. Und natürlich kam auch der Hunger nicht zu kurz – Groß und Klein waren mit süßen und herzhaften Leckereien gut versorgt. Musikalisch ging's richtig ab: Julian Schober und die Tanzshows vom Super Dance Club Gröditz haben die Bühne gerockt und bei der legendären Bikerausfahrt konnten sogar die Kids

mitfahren. Zum krönenden Abschluss haben DJ Flo und Bart & Bärtig die Party richtig angeheizt.

Ein großer Dank gilt allen Bikerfreunden, den vielen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund, den mitwirkenden Vereinen, Organisationen, Gastronomen und Unterstützern vor Ort, die dieses besondere Veranstaltungsformat mit Leben gefüllt haben... und natürlich an euch, die Besucher! Alle Einnahmen fließen übrigens direkt in Projekte für Kindereinrichtungen in und um Gröditz – mit euch haben wir also nicht nur Spaß gehabt, sondern auch Gutes getan!

Wir freuen uns sehr, dass „Bike & Kids Gröditz“ auch in diesem Jahr wieder so großen Anklang fand und mit dem guten Zweck verbunden ein echtes Highlight für die gesamte Region war. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal!

Fotos: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz





Partnerschaft & Pedale – Partnerstättetreffen und 20. Elbe-Röder-RTF an einem Wochenende

Seit 35 Jahren verbindet Gröditz eine enge Freundschaft mit Linkenheim-Hochstetten, zudem besteht seit 1969 eine Partnerschaft mit Jarny in Frankreich. Diese langjährigen Beziehungen werden durch vielfältige Aktivitäten wie Vereins- und Jugendaustausch, gemeinsame Sommerlager und persönliche Freundschaften lebendig gehalten. Vom 19. bis 21. September 2025 traf sich das Partnerstättekomitee in Gröditz. Die Eröffnung und Ankunftsfeier fand am Freitag im Kultur- und Begegnungszentrum Dreiseithof statt. Die Willkommensrede wurde sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch gehalten. Besonders herzlich war die Übergabe der äußerst kreativen Gastgeschenke, die großen Anklang fanden. Aus Gröditz gab es eine Porträtzeichnung der 3 Bürgermeister auf Leinwand. Der ehemalige Schulleiter und Ehrennadelträger Volkmar Döhnert erinnerte an diesem Abend an die bewegende Geschichte der Partnerschaften, die bereits in den 1960er Jahren – trotz des Eisernen Vorhangs – begonnen haben. Ein weiterer Programmpunkt war am Samstag der Besuch in Freiberg im Erzgebirge, das im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 besondere Impulse

erhält. Dabei wurden auch die Vorbereitungen zum 60-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Jarny im kommenden Jahr besprochen, mit besonderem Fokus auf Europa und den Austausch der Jugend. Den Abschluss des Wochenendes bildete die 20. Elbe-Röder-Radtourenfahrt, präsentiert vom Radsportverein Gröditz, an dem auch Mitglieder der Dele-

gation teilnahmen. Li-Ho s Bürgermeister Möslang betonte die Bedeutung der Städtepartnerschaft als wichtigen Beitrag zur europäischen Friedensarbeit, gerade in Zeiten von Demokratiekrisen und Autokratien.

Das Treffen war ein eindrucksvolles Zeichen für gelebte Freundschaft und europäischen Zusammenhalt.



Ein Häuschen vorm Rathaus

Gefördert durch das Bürgerbudget und initiiert durch Anna Murashova konnte heute ein kleines Bücherhäuschen auf dem Platz vor dem Rathaus aufgebaut werden. Das Prinzip ist bekannt und bewährt: „Nehmen, bringen, lesen, tauschen“. Maria Hofmeister brachte die ersten Bücher und es werden bestimmt bald weitere folgen. Wir freuen uns sehr über diesen putzigen Zugewinn im Stadtbild und hoffen, dass das selbst gebaute Häuschen lange und vor allem unversehrt stehen bleibt!

Fotos: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz



25. Todestag des Ehrenbürgers Siegfried Richter – Gedenken an einen Wegbereiter der Stadt Gröditz

Am 27. September 2025 jährte sich der Todestag von Siegfried Richter zum 25. Mal. Zu Ehren des langjährigen Förderers und Ehrenbürgers der Stadt fand an der nach ihm benannten „Siegfried Richter“ Oberschule eine kleine Gedenkveranstaltung statt.

Im Beisein des stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Keil, der Hauptamtsleiterin Frau Noack, der Schulleiterin Frau Arlt sowie der Schülervertreter gedachten die Anwesenden dem Leben und Wirken von Siegfried Richter.

Siegfried Richter hat mit großem persönlichem Engagement und erheblichem finanziellen Einsatz zahlreiche Projekte in Gröditz initiiert und unterstützt, die das Gesicht der Stadt nachhaltig verändert haben. Dazu zählen unter anderem Fassadensanierungen, die Gründung neuer Unternehmen sowie die Schaffung von Ar-

beitsplätzen. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für den Spanischen Hof Gröditz, der zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt der Stadt wurde. Mit seiner Tatkraft schenkte Siegfried Richter den Bürgerinnen und Bürgern von Gröditz Mut und Zuversicht. Er motivierte viele, selbst aktiv zu werden, um ihre Stadt lebenswerter und schöner zu gestalten.

Für sein herausragendes Engagement wurde Siegfried Richter mit dem Bundesverdienstkreuz, dem Sächsischen Verdienstorden und dem Ehrenbürgerrecht der Stadt Gröditz ausgezeichnet. Sein Name ist untrennbar mit unserer Stadt verbunden und sein Vermächtnis prägt Gröditz bis heute.

Fotos: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz



SachsenEnergie AG**„Zum Schattenwurf geben wir Antworten für jede Hausnummer“**

Erneuerbare Energien sind weit mehr als ein Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Für große internationale Unternehmen – wie Wacker Chemie, FERALPI STAHL und das Mannesmannröhren-Werk – ist es längst eine Voraussetzung, dass sie an ihren Standorten grünen Strom beziehen können.

SachsenEnergie gestaltet den Ausbau der Erneuerbaren Energien aktiv mit. Ostdeutschlands größter Kommunalversorger entwickelt Wind- und Photovoltaikanlagen sowie moderne Speicherlösungen. Das gelingt nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Martin Schramm leitet die Entwicklung der Erneuerbare-Energien-Projekte und weiß: „Jedes Vorhaben bedeutet von Anfang an auch Dialog – mit politischen Entscheidungsträgern, der Verwaltung, Grundstückseigentümern, Unternehmen und den Bürgerinnen und Bürgern. Wenn wir die lokalen Gegebenheiten verstehen, können wir das beste Projekt für alle entwickeln.“

Ein Beispiel dafür ist die Gemeinde Röderaue im Landkreis Meißen. Im Ortsteil Frauenhain plant SachsenEnergie vier Windenergieanlagen, die rund 20.000 Haushalte versorgen könnten – und die Industrie in der Region mit grünem Strom beliefern. Im Mai lud das Unternehmen gemeinsam mit den Schmiedewerken Gröditz zu einer Informationsveranstaltung ein. Drei Stunden lang beantworteten die Fachleute Fragen zu Themen wie Standort, Umweltverträglichkeit und kündigten finanzielle Vorteile für die Gemeinden und die Menschen im Umfeld der Anlagen an.

Tina Rüssel, bei SachsenEnergie verantwortlich für Öffentlichkeitsbeteiligung, erinnert sich gut an die Veranstaltung: „Zu den Themen, auf die uns die Menschen häufig angesprochen haben, zählte der periodische Schatten.“ Dieser Schatten kann zu bestimmten Jahres- und Tageszeiten auftreten, wenn sich die Rotorblätter von Windrädern bewegen. „Wir haben Gutachten mitgebracht, die zeigen, ob und wie lange Schatten auf Gebäude fallen könnten. So können wir Antworten für jede Hausnummer geben. Viele waren überrascht, wie kurz die Zeiten tatsächlich sind“, sagt Tina Rüssel. Gesetzlich sind maximal 30 Minuten pro Tag erlaubt – und höchstens acht Stunden im Jahr.

Neben Zahlen und Fakten zählt auch das Erleben. Wer wollte, konnte sich beim Infomarkt für eine Führung im Windpark Streumen anmelden. „Die Theorie ist wichtig. Aber wenn man inmitten der Anlagen steht, bekommt man ein ganz anderes Gefühl für die Dimensionen und die Technik“, weiß Martin Schramm. Solche Termine sollen auch in Zukunft angeboten werden. „Spätestens zu den Sächsischen Energietagen im Frühjahr wird es weitere Möglichkeiten für einen Besuch geben“, kündigt er an. Derweil geht für die Projektentwickler die Arbeit weiter: Der Genehmigungsantrag für den Windpark

Frauenhain wird vorbereitet. Aktuelle Informationen zum Projekt und zum Fortschritt stellt SachsenEnergie bald auf seiner Website bereit. Außerdem bietet das Unternehmen im Herbst Bürgersprechstunden in den anliegenden Gemeinden an.

- **Gemeinde Röderaue:** 4. November, 17 bis 19 Uhr, Rathaus Frauenhain (Nebengebäude)
- **Gemeinde Röderland:** 6. November, 17 bis 19 Uhr, Vereinsheim der Feuerwehr Wainsdorf
- **Gemeinde Gröditz:** 10. November, 17 bis 19 Uhr, Oberschule Gröditz

Interview mit Tina Rüssel:

Warum ist die Öffentlichkeitsbeteiligung für SachsenEnergie stärker in den Fokus gerückt? Wir setzen Infrastrukturprojekte in ganz Sachsen um, vom Stromnetzausbau bis zum Glasfaserausbau. Damit gestalten wir die Zukunft, greifen aber auch in das Leben vor Ort ein – teils nur vorübergehend während der Bauphase, teils über Jahrzehnte. Deshalb ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger verstehen, was wir tun, warum wir es tun – und nicht zuletzt, welchen Nutzen sie davon haben.

Was war bislang Ihre wichtigste Erkenntnis in der Öffentlichkeitsbeteiligung? Dass Zuhören wichtiger als Reden ist.

Wie meinen Sie das genau? Es geht darum, die Menschen ernst zu nehmen – und zwar all ihre Sorgen und Gedanken. Das gelingt, wenn wir wirklich zuhören und nicht nur Informationen senden. Deshalb setzen wir bei Veranstaltungen oft auf das Marktplatzprinzip. Dabei entsteht echter Dialog, der auf individuelle Fragen und Bedürfnisse eingeht.

Was macht gute Öffentlichkeitsbeteiligung für Sie aus? Wir wollen die Menschen frühzeitig einbeziehen. Das ist nicht immer einfach: Ein Projekt muss eine gewisse Reife haben, bevor wir es öffentlich diskutieren. Es bringt wenig, etwa einen Windpark vorzustellen, wenn zentrale Gutachten noch fehlen und wir wichtige Fragen der Bürgerinnen und Bürger nicht beantworten können. Die Herausforderung liegt darin, den richtigen Zeitpunkt zu finden.

Wenn Sie sich für Ihre Arbeit etwas wünschen können – was wäre es? Offenheit und Fairness im Umgang miteinander. Und manchmal wünsche ich mir mehr Vertrauen, dass hinter Infrastrukturprojekten Menschen stehen, die mit Verantwortung, viel Expertise und Weitsicht handeln.

Impressum**Mitteilungsblatt der Stadt Gröditz**

Herausgeber: Stadtverwaltung Gröditz
Bürgermeister Enrico Münch
Tel.: 035263/3280, E-Mail: info@groeditz.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Enrico Münch (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Gröditz

Stefanie Bogatzki, Tel. 035263/32834,
E-Mail: roederjournal@groeditz.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bür-

gerzeitungen Mitteldeutschland,
Verantwortlich: Hannes Riedel
Anzeigentelefon: 037208 876 150,
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
Verantwortlich: Hannes Riedel,
Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Aktuelle Druckauflage: 3.900

Verteilung:

Bachmann Direktwerbung, Goethestr. 7,
01589 Riesa, Telefon: 0152/02888826.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Gemeinsam in unseren ersten Gröditzer Yoga-Winter!

Nach dem großartigen Erfolg unserer Gröditzer Yoga-Sommer laden wir Dich ein, auch in der kälteren Jahreszeit die wohltuende Kraft des Yoga zu erleben. Während draußen der Winter Einzug hält, schaffen wir im historischen Dreiseithof Gröditz eine warme Oase der Ruhe, Entspannung und Begegnung.

Yoga für Körper, Geist und Seele – auch im Winter

In **fünf besonderen Workshops, mit Katja & Katja**, lernst Du verschiedene Aspekte des Yoga kennen und entdeckst, wie Yoga Dich durch die Wintermonate begleiten und stärken kann. Sei dabei und freue Dich auf Bewegung, tiefe Entspannung und ein wenig hilfreiche Theorie. Genieße & erfahre die positiven Wirkungen, die Dich auch in der dunklen Jahreszeit zum Strahlen bringen.

Jeder Workshop ist eine kleine Auszeit vom Alltag – Zeit für Dich, um neue Energie zu tanken, zur Ruhe zu kommen und Dich mit anderen Yoga-Begeisterten zu verbinden. Denn Yoga ist nicht nur Bewegung, sondern verbindet Menschen und schafft Gemeinschaft.

Die gemütliche Atmosphäre des Dreiseithofs

Der historische Dreiseithof in der Hauptstraße 17 bietet den perfekten Rahmen für unsere Winterpraxis. In warmen, einladenden Räumen können wir gemeinsam praktizieren, während draußen vielleicht der Schnee fällt. Du hast die Möglichkeit, Dich vor Ort umzuziehen und Dich ganz auf Deine Yogapraxis einzulassen.

Wer kann teilnehmen?

Die Workshops sind für alle geeignet, auch für Yoga Einsteiger.

Bitte mitbringen:

- ein Getränk (Wasser)
- eine Yogamatte und Decke
- Wir empfehlen Dir bequeme Kleidung zu tragen. Vor Ort hast Du die Möglichkeit Dich umzuziehen.

Preis/Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Plätze sind begrenzt. **Kosten je Termin 30,00 €.**



Informationen der Verwaltung

Nächste Sitzungstermine

- **Stadtrat:** 21.10.25, 25.11.25 • 17.00 Uhr, Dreiseithof Haus 2 (großer Saal), Hauptstraße 17, 01609 Gröditz
- **Betriebsausschuss Abwasser:** 04.11.25 • 17.00 Uhr, Eigenbetrieb Abwasser Gröditz, Röderweg 10, 01609 Gröditz

Vom Stadtrat beschlossen:

Aufgrund der §§ 4 und 39 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 hat der Stadtrat der Stadt Gröditz in der öffentlichen Stadtratssitzung am **16. September 2025** folgenden Beschluss gefasst:

2025/053

Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung des Stadions Am Eichenhain, Waldweg 1, 01609 Gröditz

Vom Stadtrat beschlossen:

Aufgrund der §§ 4 und 39 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 hat der Stadtrat der Stadt Gröditz in der öffentlichen Stadtratssitzung am **23. September 2025** folgende Beschlüsse gefasst:

2025/039

Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Am Wasserturm“ der Stadt Gröditz

2025/040

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Am Wasserturm“ der Stadt Gröditz

2025/044

Städtebaulicher Vertrag zur Durchführung und dauerhaften Sicherung von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen nach dem Artenschutz gem. § 44 Abs. 5 BNatSchG

2025/051

Umschuldung von zwei Krediten mit einer Valuta von 2.425.000 Euro zum 30.09.2025

2025/054

Ergänzung der Kooperationsvereinbarung der beteiligten Kommunen Glaubitz, Gröditz, Nünchritz, Röderaue, Wülknitz und Zeithain im Elbe-Röder-Dreieck zum geförderten Breitbandausbau

2025/055

Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan Nr. 17 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Am Wasserturm“

2025/056

Voranfrage: gewerbliche Nutzung/Vermietung der vorhandenen Garagen im Hinterhof ohne Neubau weiterer Gebäude, sowie Zaunbau bzw. Tor zur Abgrenzung, Gemarkung Gröditz, Flurstück 9/4 (Hauptstraße 20, 01609 Gröditz)

2025/057

Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan Nr. 17 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Am Wasserturm“

2025/058

Benutzungs- und Entgeltordnung Dreiseithof Gröditz ab 1.1.2026

2025/060

Beschluss zur Teilfortschreibung zum integrierten Stadtentwick-

lungskonzept (INSEK Gröditz 2040 mit räumlichem Leitbild)

2025/065

Umbau Sanitäranlage in der Liegenschaft Heinrich-Kleist-Straße 12a (Jugendclub)

In nichtöffentlicher Sitzung des Stadtrates am 23.09.25 wurde folgender Beschluss gefasst:

2025/059

Personalangelegenheit: Einstellung

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen im Landkreis Meißen

Ihre Chance, junge Talente für Ihr Unternehmen zu begeistern

Wenn es darum geht, frühzeitig den passenden Berufsweg zu finden, ist praktische Erfahrung durch nichts zu ersetzen. Mit der sachsenweiten Initiative SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen erhalten Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 vom **9. bis 14. März 2026** erneut die Möglichkeit, regionale Unternehmen hautnah kennenzulernen und in verschiedene Berufsfelder hinein-zuschnuppern. Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften bereits heute in den direkten Austausch zu treten.

Ihre Vorteile als Unternehmen

Eine Teilnahme an SCHAU REIN! lohnt sich:

- Direkter Kontakt zu potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern
- Sichtbarkeit für Ihr Engagement in der Nachwuchsgewinnung
- Gezielte Begegnung mit interessierten Jugendlichen

So sind Sie als Unternehmen dabei

Seit September 2025 können Betriebe ihre Angebote unter www.schau-rein-sachsen.de einstellen. Die Anmeldung ist einfach:

1. Durchführung intern abstimmen
2. Registrierung auf der Plattform
3. Angebote veröffentlichen

Auch Eltern können ihre Kinder begleiten – ein zusätzlicher Pluspunkt für die Berufsorientierung.

Regionale SCHAU REIN!-Tage im Landkreis Meißen:

- **09. März 2026** – Lommatzsch, Riesa
- **10. März 2026** – Ebersbach, Großenhain, Gröditz
- **11. März 2026** – Klipphausen, Meißen, Nossen
- **12. März 2026** – Radeburg, Coswig, Radebeul

Organisiert wird SCHAU REIN! im Landkreis Meißen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie zahlreichen Netzwerkpartnern.

Unterstützung und Kontakt

Unternehmen, die sich beteiligen möchten oder Fragen haben, wenden sich gern an:

Torsten Zichner

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

Telefon: 03521 4760811

E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de

Weitere Informationen sowie Materialien zur Aktion finden Sie auch unter: www.schau-rein-sachsen.de/presse

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), mit Sitz in Meißen, ist seit 2002 Dienstleister, Partner und Sprachrohr für alle Unternehmen, die im Landkreis Meißen tätig sind oder die eine Geschäftstätigkeit in der Region aufnehmen möchten. Als ihre zentrale Aufgabe sieht die WRM die Unterstützung bei der Sicherung und Entwicklung von Unternehmen oder deren Ansiedlungswünsche. Sie vertritt den Landkreis nach außen und wirbt für diesen sowie die ansässigen Unternehmen. Darüber hinaus gehört die Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas sowie die Entwicklung eines regionalen Bewusstseins zu den Zielen der WRM.

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

Anna Pfefferkorn, Neugasse 39/40, 01662 Meißen 03521-47608-13, anna.pfefferkorn@wrm-gmbh.de, wirtschaftsregion-meissen.de

Folgen Sie uns auf:

facebook.de/WirtschaftsförderungRegionMeissen,
linked.com/WirtschaftsförderungRegionMeissen,
instagram.com/WirtschaftsförderungRegionMeissen



WOCHE DER
OFFENEN
UNTERNEHMEN
SACHSEN



**Sie möchten das Röderjournal
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de





Der September bei der Feuerwehr

Besuch im Brandübungscontainer der Sachsen Energie

Am 26.08.25 hatten vier unserer Atemschutzgeräteträger die Gelegenheit den Brandübungscontainer der Sachsen Energie zu besuchen. Der Container bietet eine Umgebung für die Feuerwehr, um die Fähigkeiten im Umgang mit Bränden bzw. Feuer und Rauch unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Weiterhin stellt der Landkreis Meißen Ausbilder bereit, welche eine fachkundige Anleitung und Betreuung während des Trainings sicherstellen.



Lageerkundung eine enorme Hitzeentwicklung in einer Rohrleitung und in angrenzenden Bauteilen fest. Aus diesem Grund wurde sich entschieden diese Rohrleitung auseinander zu bauen, um mögliche Glutnester auszuschließen. Dass dieser Schritt berechtigt war zeigte sich kurze Zeit später als Glutnester in dieser Leitung entdeckt wurden. Durch die enorme Hitze der Bauteile (bis zu 400°C) und den schwierigen Gegebenheiten an der Anlage, wurden weitere Feuerwehren angefordert, um das Personal regelmäßig austauschen zu können. Weiterhin kam die Betriebsfeuerwehr der Schmiedewerke zum Einsatz, um mit Lüftern zu unterstützen. Gegen 21:00 Uhr zeigten die Maßnahmen Wirkung und die Rohrleitungen konnten soweit zurückgebaut werden, dass von ihnen keine Gefahr mehr ausging. Dieser kräftezehrende Einsatz hat erneut gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren funktioniert! Im Einsatz waren die Wehren aus Frauenhain, Pulsen, Raden, die Betriebsfeuerwehr der Schmiedewerke Gröditz und der Rettungsdienst Elbe Elster.



OtS bei der Feuerwehr – aber wofür steht das eigentlich?

Bei einem der letzten Ausbildungsdienste führten wir ein sogenanntes OtS im Fröbelhaus Gröditz durch. Das Operativ-taktische Studium, kurz OtS, bei der Feuerwehr umfasst dabei mehrere wesentliche Aspekte, die darauf abzielen, uns Einsatzkräfte optimal

auf verschiedene Herausforderungen vorzubereiten. Dazu gehört die Betrachtung von Schwerpunkten wie etwa Zugänge/Zufahrten für die Feuerwehr, Möglichkeiten der Löschwasserversorgung, Rettungswege, der Umgang mit der Brandmeldeanlage (BMA) bzw. dem Hausalarm, anzutreffende Personenzahl und viele wichtige andere Aspekte im Bezug auf



ein spezielles Objekt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Team der Medipflege vom Fröbelhaus Gröditz für diesen interessanten und wichtigen Einblick bedanken!

Brand Industriebackofen

In einer Gröditzter Bäckerei kam es zu einer Verpuffung im Bereich eines Industriebackofens. Bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr hatten sich alle Mitarbeiter unverletzt in Sicherheit gebracht. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz stellte bei der



Werde Teil der Feuerwehr Gröditz!

Bist du bereit, deine Stadt zu schützen und bei Einsätzen zu helfen? Die Feuerwehr Gröditz sucht nach engagierten und motivierten Mitgliedern, die Teil unseres Teams werden möchten!

- Werde Teil einer starken Gemeinschaft von Menschen, die sich für die Sicherheit und das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen.
- Erhalte eine umfassende Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Feuerwehr, wie z.B. Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Erste Hilfe.
- Sammle Erfahrungen bei Einsätzen und Übungen und entwickle deine Fähigkeiten weiter.
- Leiste einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Stadt Gröditz und hilf bei der Bewältigung von Notfällen.

Wir suchen ständig nach Freiwilligen, die bereit sind, ihre Zeit und Energie für die Gemeinschaft einzusetzen.

Wenn du Interesse hast, Mitglied der Feuerwehr Gröditz zu werden, kontaktiere uns bitte über unsere sozialen Medien oder besuche uns bei einer unserer nächsten Ausbildungsdienste - immer Donnerstag ab 19:30 Uhr im Gerätehaus auf der Marktstraße

Werde jetzt Teil der Feuerwehr!



Aus den Einrichtungen und Schulen

Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz



NACHMITTAG DER OFFENEN TÜR IN DER OBERSCHULE „SIEGFRIED RICHTER“ GRÖDITZ



Di 18.11.25
15.00 - 18.00 Uhr



Kultur, Freizeit & Vereine

Neues von der Band „Tiefklang“

TIEFKLANG® Events

Jahreskonzert No. 4

Samstag, 25. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Kirche Koselitz Einlass: 17.00 Uhr

Kartenvorverkauf: 15,00 € | Abendkasse: 18,00 €
Vorverkaufsstellen:
Gabis Blumenservice (im Rewe), Pfarramt Gröditz,
Fam. Seipold, Koselitz, Tel. 035263 / 61146, www.eventfrog.de

Mit freundlicher Unterstützung

KWG Kommunale Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH
www.tiefklang-events.de

Henry Wendt seit 1989
HEIZUNGS- UND RADINSTALLATIONEN

Tickets



Kultur, Freizeit & Vereine

Dreiseithof Gröditz



Stadtbibliothek Gröditz
Mediencafé
im Dreiseithof Gröditz

Fr 24.10.25
15.30-17.00 Uhr

Vortrag: Sicher im Netz –
Online-Banking und Bezahlen
ohne Risiko

Wir laden Sie herzlich zu einem
informativen Themennachmittag in die
Stadtbibliothek Gröditz ein. Lernen Sie in
entspannter Atmosphäre, wie Sie sicher
und unkompliziert im Internet bezahlen
und Online-Banking nutzen können.

Der Eintritt ist frei! Wir bitten um
Anmeldung unter Tel. (035263) 67348
oder bibo@groeditz.de

**GRÖDITZER
ROCKNÄCHTE**

**STROPHONKS
LIVE**

**Samstag
22.11.25** Kulturscheune
Dreiseithof Gröditz
Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr

TICKETS: BÜRGERSCHULE KATHOLIK GRÖDITZ
www.eventfrog.de VVK 18 € AK 22 €

- 08/11/2025, 17.00 Uhr
St. Urban Kirche Wantewitz (B101 zw.
GRH und MEI)
„Enjoy The Silence“ // Depeche Mode &
Syntiepop Sounds
- 29/11/2025, 16.00 Uhr
Kirche / Kirchplatz Dobra
(b. Bad Liebenwerda)
Dobraer Adventsfest (Tiefklang Piano)
Weitere Infos unter:
www.tiefklang-events.de
www.instagram.com/tiefklang_events

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine
Beilagen bei.

Anzeigentelefon:
037208/876-200

35 Jahre Gröditzter Tennisclub

In diesen Tagen jährte sich der 35. Jahrestag der Gründung des eigenständigen Vereins Gröditzter Tennisclub 1990 e. V. Aus diesem Grund gab es fast auf die Stunde genau am 26.9.2025 um 19 Uhr einen Empfang des Vereins. Am 26.9.1990 hat die Mitgliederversammlung der damaligen Sektion Tennis der TSG Gröditz im Clubhaus auf der Anlage Am Eichenhain die Gründung eines eigenständigen Vereins beschlossen. Unter den Gründungsmitgliedern waren auch der ehemalige und die jetzige Vereinsvorsitzende Dr. Joachim Schierz und Kerstin Köhler. Sie freuten sich, dass der Einladung zu einem kleinen Empfang der Bürgermeister Enrico Münch, der ehemalige Bürgermeister und Schatzmeister des Vereins Jochen Reinicke, der Präsident des Gröditzter Fußballvereins 1911 e.V. Enrico Sommer sowie Mitglieder und langjährige Tennisfreunde gefolgt sind. Es war ein Moment für Rückblicke und gemeinsames Pläneschmieden. Bereits im Mai gab es ein geselliges Mitgliedertreffen, bei dem Mitglieder und ehemalige Mit-



glieder u.a. aus Mexiko, Rheinland-Pfalz und Berlin zum Tennisspielen und plaudern zusammen kamen.

Höhepunkt der Jubiläumstage bildete am 27.9.2025 ein Kinder- und Jugendturnier, zu welchem wir unsere befreundeten Vereine im Umland einluden. Turnierleiter Dietmar Görsch machte es Spaß, so viele Teilnehmer begrü-

ßen und die sportlichen Wettkämpfe koordinieren zu können. Nika Pöschke aus Röderau und Neele Frank konnten sich als Sieger des Turniers bzw. als beste Gröditzter Spielerin durchsetzen. Wir danken allen Eltern, die sich mit Speisen und Getränken, durch gemeinsames Anfeuern sowie attraktiven Sachpreisen an der Gestaltung des Turniers beteiligten. Wir bedanken uns bei dem Team der Bäckerei Raddatz für die wunderschöne und vor allem leckere Jubiläumstorte.

Die Gröditzter Tennisspieler wollen auch künftig aktiver Teil des sportlichen Lebens in Gröditz sein und sind offen für alle, die sich in der Sportart probieren wollen. Laut einer US-Studie kann regelmäßiges Tennisspielen die Lebenserwartung um durchschnittlich 9,7 Jahre verlängern im Vergleich zu einem sitzenden Lebensstil. Wir laden alle Interessierten zum Spielen ein. Schauen Sie donnerstags beim allgemeinen Training auf unserer schönen Anlage Am Eichenhain vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin unter 0162 – 4180310.



Kerstin Köhler, Vereinsvorsitzende





Dorftheater im Elbe-Röder-Dreieck

„DIE KIRCHE IM DORF“. Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. lädt am Freitag, 14.11.2025 in die St.-Laurentius-Kirche Lorenzkirch und am Samstag, 15.11.2025, jeweils 17.00 Uhr, in die Kirche Streumen zum Dorftheater ein. Das Stück verhandelt die Perspektiven der ländlichen Kirchgemeinden und natürlich auch des christlichen Glaubens in einer Zeit, in der die Kirche an Bedeutung verliert. Der Gemeindegeldteste Thomas muss, da der Pfarrer krankheitsbedingt verhindert ist, das anstehende Kirchweihfest vorbereiten und die Predigt halten. Bei seinen Vorbereitungen wird ihm klar, dass die Kirche immer mehr an Bedeutung für seine Mitmenschen verliert. Auf der Suche nach den richtigen Worten taucht die im Dorf neu zugezogene Angelina auf und treibt ihn durch ihr gebrochenes Verhältnis zur Kirche in immer tiefere Zweifel. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit einem Theaterstück des Oderbruch Museums Altranft von Kenneth Anders mit den Schauspielern Jens-Uwe Bogadtke und Friderikke-Maria Hörbe. Der Eintritt ist frei. Um eine kleine Spende wird gebeten. Nähere Infos finden Sie auch unter www.elbe-roeder.de. Diese Veranstaltung wird durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sechs geplante LEADER-Fördervorhaben als förderwürdig ausgewählt

Am 25.09.2025 hat der Koordinierungskreis als regionales Entscheidungsgremium zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck zum zweiten Mal in diesem Jahr über geplante LEADER-Fördervorhaben beraten. Nach ausführlicher Diskussion und Bewertung der Vorhaben haben die Mitglieder sechs der eingereichten Vorhaben als förderwürdig ausgewählt, die fast 280.000 Euro Fördermittel aus dem LEADER-Budget binden. Darunter sind unter anderem ein kommunales Vorhaben, drei Vorhaben von Kleinstunternehmen und zwei Vorhaben zur Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zum Wohnen für junge Familien in Lichtensee und Bauda. So kann zum Beispiel die Stadt Großenhain Fördermittel für den Kauf von vier Defibrillatoren für die ländlichen Ortsteile beantragen. Auch der geplante Kauf von neuer Praxisausstattung für die Zahnarztpraxis Grutschkowski in Pulsen wurde als positiv bevotet. Weiterhin kann die Porzellanmanufaktur Raupach aus Peritz einen Förderantrag für die Sanierung ihres Daches stellen. Weitere Infos dazu gibt es unter: <https://elbe-roeder.de/foerderung/leader-foerderung-2/kokreissitzungen/kokreissitzungen-2025>. Die Vorhabenträger stellen nun ihren Förderantrag zur Förderrichtlinie LEADER online beim Landratsamt Meißen (Bewilligungsbehörde). Die **nächste Einreichungsrunde für geplante LEADER-Fördervorhaben läuft vom 26.01.2026 bis 23.02.2026**. Ansprechpartnerin beim Regionalmanagement ist Anja Schober unter Tel.: 035265/51270 oder per Mail: schober@elbe-roeder.de. Das EU-Förderprogramm LEADER begeht in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Ziel von LEADER ist es, den ländlichen Raum lebenswert zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten – sei es durch Daseinsvorsorge, regionale Wertschöpfung, nachhaltigen Tourismus, Umwelt und Klimaschutz oder kulturelle Initiativen. Die Region Elbe-Röder-Dreieck ist seit 2007 Fördergebiet im Rahmen des LEADER-Programms. Zum Thema 30 Jahre LEADER finden sachsenweit von Ende Oktober bis Mitte November 2025 die LEADER-Erlebnistage statt (<https://www.leader-erlebnistage.de/>). Auch das Elbe-Röder-Dreieck ist hier mit drei Veranstaltungen dabei.



Super Dance Club Gröditz – Rückblick September und Gruppenvorstellung

Der September hatte es für uns im Super Dance Club in sich – und wir sind unglaublich stolz, was wir gemeinsam geschafft haben! Den Anfang machte am **6. September der „Tag der Sachsen“**, zu dem wir traditionell schon seit über 25 Jahren fahren – diesmal in Sebnitz. Wie immer mit einem großen Reisebus angereist, haben wir in diesem Jahr ein 1,5-stündiges Showprogramm auf die Bühne gebracht. Für unsere Tänzerinnen ist dieser Tag immer ein echtes Highlight: eine große Bühne, ein begeistertes Publikum und die Möglichkeit, die Freude am Tanzen über die Stadtgrenzen hinauszutragen. Nur eine Woche später, am **14. September**, standen wir gleich zweimal beim „Bike & Kids“-Fest auf dem Gröditzer Marktplatz auf der Bühne. Vormittags starteten unsere Kleinsten – bei grauem Himmel zwar noch etwas zurückhaltend, aber voller Charme und Energie. Am Nachmittag kam dann die Sonne heraus, und passend dazu legten unsere großen Kids einen ausgelassenen Auftritt hin. Gemeinsam mit vielen anderen Gröditzer Vereinen, der Feuerwehr und Privatinitiativen war es ein buntes Fest für die ganze Stadt. Den Abschluss unseres September-Marathons bildete der **1. Markt der Vielfalt am 27. September** am Gewerbering. Hier konnten wir ein breites Repertoire an Tänzen präsentieren und unser Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien begeistern. Ob nah oder fern – wir freuen uns jedes Mal sehr über den herzlichen Zuspruch, den wir von unseren Zuschauern erhalten. Zusätzlich haben die einzelnen Gruppen noch weitere kleine Auftritte gemeistert.

Unsere Gruppen im Porträt – Teil 1: Die „The Good Girls“

Mit diesem Artikel starten wir eine kleine Serie, in der wir nach und nach alle unsere Tanzgruppen vorstellen. Den Anfang machen die Jüngsten im Super-Dance-Club: unsere „The Good Girls“. Seit August 2024 trainieren die acht Mädchen im Alter von 4 bis 6 Jahren einmal pro Woche fleißig mit ihrem Trainer Steffen Hofbauer. Schon jetzt haben die „The Good Girls“ drei Tänze im Repertoire und stehen voller Begeisterung auf der Bühne. Besonders der fröhliche „Körperteilblues“ sorgt regelmäßig für strahlende Gesichter beim Publikum – ein richtiger Ohrwurm, den man am liebsten gleich mittanzen möchte. Für die Kinder sind es die ersten Schritte im Rampenlicht, und wir Trainer sind unglaublich stolz, wie mutig und voller Freude sie sich präsentieren. Hier wächst unsere nächste Tänzergeneration heran – mit ganz viel Herz, Bewegung und Teamgeist.



Interview mit dem Trainer und Initiator der Damenmannschaft

Herr Dalicho wie geht es Ihnen?

Mir geht es gut, danke. Aktuell befinde ich mich im Urlaub in den Alpen und genieße die Landschaft, das Essen und die Menschen hier.

Sie sind Trainer und Initiator der neugegründeten Damenmannschaft des FV Gröditz. Wie kam es dazu?

Es war tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes eine Schnapsidee. Ein paar der Mädels und ich saßen vor etwas mehr als einem Jahr zusammen bei einem Aperol und dabei wurde die Idee geboren. Die Mädels erzählten mir an diesem Abend mehrfach, wie viel Lust sie hätten mal wieder Fußball zu spielen. Da wurde ich hellhörig und bot an, dass ich die Rahmenbedingungen dafür organisieren könnte, da ich ja aufgrund meiner Zeit als Spieler und Trainer sehr gut bei uns im Verein vernetzt bin. Gleichzeitig stellte ich mich auch als Trainer zur Verfügung. Auf der anderen Seite war für mich wichtig, dass sich vor allem auch die Mädels mit einbringen und das Ganze mitgestalten. Und das machen Sie auch richtig gut. Vor allem auch Caroline Münch, die von Anfang an Feuer und Flamme war, hat sich sehr bemüht und sehr viele weitere Mädels angesprochen und so gut Werbung für uns gemacht hat.

So war die Damenmannschaft in Form eines offenen Freizeitkicks geboren und ist seitdem stetig gewachsen. Mittlerweile ist ein richtig guter Vibe entstanden und das freut mich sehr und aus meiner Wahrnehmung heraus fühlen sich die Mädels auch sehr gut aufgehoben bei uns und bereichern das Vereinsleben sehr.

Ist ihr Team schon im Wettkampfbetrieb? Wenn nicht, steht da in naher Zukunft was an?

Nein. Es wird aus meiner Sicht auch erstmal eine Freizeittruppe bleiben. Aber schauen wir mal, was die Mädels dazu sagen und was die Zukunft bringt. Wir werden aber unabhängig davon immer mal versuchen das eine oder andere Freundschaftsspiel zu organisieren oder auch vereinsintern ein paar Spiele gegen die Männer oder die Alten Herren zu organisieren. In der kommenden Hallensaison wollen wir 2 Turniere mitspielen. Eines davon wird unser eigenes Heimturnier sein. Die Mädels haben also trotzdem genügend Möglichkeiten sich zu messen.

Wie viele Spielerinnen zählt ihr Team und ab welcher Altersgruppe können Damen mitwirken?

Aktuell haben wir 12 Spielerinnen, die sehr regelmäßig dabei sind. Dazu kommen 5 bis 6, die ab und an vorbeikommen. Das ist super, wenn man bedenkt, dass wir vor etwas mehr als einem Jahr mit 5 bis 6 Mädels angefangen haben. Unsere Jüngsten sind 14 bis 15 Jahre alt.

Wann und wo findet das Training statt?

In der warmen Jahreszeit trainieren wir dienstags 18:00 Uhr auf den

Sportplätzen Am Eichenhain hier in Gröditz. In der Hallensaison spielen wir mittwochs 18:00 Uhr in der Sporthalle an der Oberschule in Gröditz.

Gibt es jetzt schon Ziele mit dem Team?

Ich denke, wir werden hauptsächlich erst einmal daran arbeiten die Fähigkeiten jeder einzelnen Spielerin weiter zu verbessern umso natürlich dann auch als Mannschaft besser agieren zu können. Ein schönes Ziel für mich und sicher auch für die Mädels ist es, wenn wir dann auch zunehmend etwas mehr Spielpraxis sammeln können. Vor allem soll aber auch der Spaß und die Freude am Fußball erhalten bleiben und die Gemeinschaft und das Miteinander weiter so gelebt werden. Das ist mir sehr wichtig. Der Verein ist eben oftmals auch mehr als „nur“ Fußball.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft mit dem Team?

Ich wünsche mir, dass die Mädels weiterhin so viel Bock auf den Sport haben und dass der Vibe bei uns so positiv und energetisch bleibt, wie er aktuell ist. Ich glaube so etwas suchen viele Menschen in ihrem Leben. Außerdem wünsche ich mir, dass wir auch weiter offen und zugänglich für Jede bleiben, die sich einfach ausprobieren will. Das wünsche ich mir nicht nur für uns als Mannschaft, sondern generell für uns als Verein. Ich finde es super, dass wir hier eine Möglichkeit für die Mädels geschaffen haben und freue mich, dass der Verein offen ist auch neue Wege und Konzepte zu verfolgen.

Habt ihr Lust bekommen?

Dann meldet Euch unter: Sebastian Dalicho 0173/2425121



Heimspiele Männer:

1. Männermannschaft vs. SC Hartenfels Torgau – 31.10.2025 – 14:30 Uhr
1. Männermannschaft vs. HFC Colditz – 15.11.2025 – 14 Uhr
2. Männermannschaft vs. SV Lampertswalde – 26.10.2025 – 14 Uhr
2. Männermannschaft vs. Meißner SV 08 2. – 09.11.2025 – 14 Uhr



18. Sportfest für Junggebliebene des TSV Blau- Weiß Gröditz

Am 11.09. fand unser jährliches Sportfest für Junggebliebene statt. Ab Altersklasse 50 durften sich die 42 Teilnehmer an den verschiedenen Stationen austesten und Rekorde aufstellen. Dieses Jahr fanden alle Disziplinen wie gewohnt im Stadion am Eichenhain statt, denn das Wetter passte. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Gröditz Herr Münch und der Präsidentin Frau Aurich vom Kreisportbund Meißen, konnte jeder an der gemeinsamen Erwärmung mit Tina Schmidt von der Physiotherapie Bächler teilnehmen. An 6 Wertungsstationen konnten fleißig Punkte gesammelt werden. Gegen Mittag konnte sich jeder bei Kaffee, Kuchen, Wiener und Brötchen stärken und angeregt mit den Anderen plaudern.

Kuchen und Brötchen waren sehr lecker und wurden uns von der Bäckerei Brade frisch zubereitet und zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür! Zum Abschluss wurde dann, bei der Vergabe der Medaillen und Urkunden, das Siegerpodest bestiegen. Über die Bronzemedaille konnten sich Ines Nitzsche, Jutta Ihbe und Erika Henschel freuen. Silber ging an Gabriela Wohllebe, Dagmar Balzuweit, Gisela Klein und Ulrich Christl. Die Goldmedaille verdienten sich Kerstin Gohrisch, Erika Keil, Marion Müncheberg, Gottfried Rother, Hans Jörg Obenaus und Frank Thiele mit ihren gezeigten Leistungen. Wir danken allen fleißigen Helfern, dem KSB, der Bäckerei Brade, der Physiotherapie Bächler und der Stadt Gröditz für diese gelungene Veranstaltung und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

